

Ein Rundgang mit leckerem Finale

In Rüngsdorf ging es diesmal um die Wurst



Sabine Heidenreich bekommt als frischgebackenes Mitglied die erste Wurst des Abends.

Vergangene Woche führten **Martin Blumenthal und Stefan Rübenach**, beide aus dem Vorstand des Ortsausschusses, 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer auf einem historischen Rundgang durch Rüngsdorf. Auf den Spuren der Geschichte ging es durch den Ort, vorbei an bekannten und weniger bekannten historischen Orten. Dabei machte die Gruppe auch Halt an einem der insgesamt sechs Wegkreuze des Ortes. Das Wegkreuz in der Rolandstraße wurde bereits 1684 erbaut. Es hat eine große Nische mit Muschel und diente früher als Station für die Monstranz bei Feldprozessionen - ein oft übersehenes, aber bemerkenswertes Stück Rüngsdorfer Geschichte.

Am Ende des Rundgangs ging es zurück zum Brunnenplatz - und dort warteten bereits die Rüngsdorfer und die **stellvertretende Vor-**

sitzende des Ortsausschusses, Charlotte Jagusch. Sie hatte die Idee, zum Ferienende das offene Treffen mit einem kleinen Grillfest zu verbinden. Auch bei diesem gemütlichen Beisammensein wurde über dies und das gesprochen, und jeder brachte sich wie immer selbst etwas zu trinken mit. Für die Verpflegung sorgte der Ortsausschuss. **Helmut Eschweiler hatte seinen Grill mitgebracht - und damit war klar: Diesmal ging es nicht nur um die Geschichte, sondern tatsächlich um die Wurst!** Für alle, die wollten, gab es eine frisch gebratene Wurst im Brötchen - kostenlos und direkt vom Grill. So wurde aus dem historischen Rundgang ein geselliger Sommerabschluss. Geschichte, Begegnung und eine gute Wurst - viel mehr braucht es für einen

Lesen Sie weiter auf Seite 2

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

Initiative Gutes Hören 2026:

Machen Sie den Herbst zur Jahreszeit für Ihre Hörgesundheit

Kommen Sie zum kostenfreien Hörcheck und lassen Sie sich Ihr persönliches Hörprofil inklusive Hörpass erstellen.

„Hörstress ade!“

sagt Siegbert Schlimm, BECKER-Kunde und Botschafter des guten Hörens

**Initiative
Gutes Hören 2026**

im Großraum Bonn



Jetzt anrufen und Termin vereinbaren!

Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de
Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11

Kooperationspartner des
ukb universitäts
klinikumbonn

Fortsetzung der Titelseite

gelungenen Abend in Rüngsdorf eigentlich nicht.

Das nächste offene Treffen findet am **1. Oktober am Brunnenplatz** statt. Informationen zu diesem Treffen sowie zu weiteren Aktionen und Veranstaltungen in Rüngsdorf finden Sie wie immer hier in einer Ausgabe der **Wir Godesberger** oder im **Schaukasten am Spielplatz in der Andreasstraße**. Mitglieder des OA werden regelmäßig per E-Mail informiert.

Wollen Sie auch Mitglied werden? Mit einem Jahresbeitrag von 20 Euro können Sie den OA unter-

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78



Auf historischen Spuren durch Rüngsdorf: Die Gruppe machte Station an einem der sechs Wegkreuze.

stützen und damit einen kleinen Beitrag für ein lebendiges und schönes Rüngsdorf leisten. **Eine Mitgliedschaft verpflichtet Sie zu nichts - Sie unterstützen damit einfach**

die Arbeit des OA. Natürlich sind Sie jederzeit herzlich eingeladen, sich mit Ideen und Vorschlägen einzubringen oder bei Aktionen und Veranstaltungen eine Aufgabe zu

übernehmen. Informationen zur Mitgliedschaft erhalten Sie per E-Mail unter **info@oa-ruengsdorf.de** oder im Schaukasten am Spielplatz. BE

Anzeige

BECKER-Botschafter des guten Hörens

Sie wollen anderen Mut machen, sich ebenfalls mit professioneller Hilfe um die Verbesserung ihres Hörvermögens zu kümmern: Unsere BECKER-Botschafter des guten Hörens zeigen, wie viel Lebensqualität gutes Hören zurückgeben kann.

Einer von ihnen ist Siegbert Schlimm. Für ihn bedeutet gutes Hören vor allem eines: wieder unbeschwert am Leben teilzunehmen. „Dass mir Beruf und Freizeit wieder Freude machen, verdanke ich der perfekt auf mich abgestimmten Hörtechnik und dem guten Kundendienst von BECKER“, berichtet der BECKER-Kunde. Dabei war für ihn nicht allein die

Technik entscheidend. Auch die persönliche Begleitung auf dem Weg zum besseren Hören spielt eine wichtige Rolle. Sein Rat an Menschen, die über eine Hörversorgung nachdenken: „Bringen Sie sich aktiv ins Wieder-hören-Lernen ein und machen Sie Ihre BECKER-Hörakustiker zu Ihrem Hör-Coach.“ Mit ihren persönlichen Erfahrungen möchten die BECKER-Botschafter anderen Menschen Mut machen, den ersten Schritt zu gehen. Denn eine Hörminderung muss nicht bedeuten, auf Gespräche, Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse zu verzichten. Professionelle Hörberatung, moderne Hörtechnik und eine individuelle Anpassung können dabei helfen, wieder mitten im Le-



BECKER Hörbotschafter Siegbert Schlimm

ben zu stehen. Sie möchten ebenfalls wieder besser hören? Lassen Sie sich bei BECKER

persönlich beraten und entdecken Sie, was gutes Hören für Ihre Lebensqualität bewirken kann.

Anzeige

Industrie zum Anfassen: Publikumstag bei SGL Carbon in Bonn

Initiative Industrie Bonn/Rhein-Sieg lädt am 16. September ein - Oberbürgermeister Guido Déus eröffnet - Unternehmen aus der Region zeigen moderne Industrie

Bonn, 02. September 2026. Wie sieht moderne Industrie aus? Welche Produkte entstehen in der Region? Und wo begegnen uns industrielle Lösungen im Alltag? Antworten darauf gibt der Publikumstag der Initiative Industrie Bonn/Rhein-Sieg am **Mittwoch, 16. September 2026, ab 15:30 Uhr bei SGL Carbon in Bonn.** Unter dem Motto „Industrie hautnah erleben“ präsentieren sich Unternehmen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Eröffnet wird der Publikumstag von Bonns Oberbürgermeister Guido Déus. Die Gäste begrüßen zudem Victoria Appelbe, Leiterin der Wirtschaftsförderung der Stadt Bonn, Claudia Betzing, Geschäftsführerin Standortpolitik und Unternehmensförderung der IHK Bonn/Rhein-Sieg, sowie Regina Rosenstock, Leiterin des Referates Wirtschaftsförderung und Strategische Kreisentwicklung des Rhein-Sieg-Kreises. Gemeinsam unterstreichen sie die Bedeutung der Industrie für Wertschöpfung, Arbeits- und Ausbildungsplätze in der Region. Nach dem erfolgreichen Publikumstag im Chemiapark Lüssendorf setzt die Initiative Industrie das Format in diesem Jahr bei SGL Carbon fort. Ziel ist es, Industrie sichtbar und erlebbar zu machen und vor allem den direkten Austausch mit den Menschen aus der Region zu ermöglichen.

Vom Spezialgraphit bis zur Verpackung
Gastgeber **SGL Carbon** gibt Einblicke in die Welt moderner

Werkstoffe. Spezialgraphite und Verbundwerkstoffe des Unternehmens kommen in unterschiedlichsten Zukunftsbranchen zum Einsatz. Doch der Publikumstag zeigt weit mehr als einen einzelnen Industriestandort. Mit dabei sind Alurit, Baumann Move, GOLDBECK, Hennecke PUR Solutions, Kautex Maschinenbau, KUHNE GROUP, LEMO Maschinenbau, Pohl Verpackungen und Röchling Industrial. Das IHK-Bildungszentrum Bonn/Rhein-Sieg und die GLW Siegburg informieren über Ausbildung, Qualifizierung und berufliche Perspektiven.

Damit reicht die Bandbreite von Werkstoffen und Industriegebäuden über Maschinen- und Anlagenbau, Kunststoffe und Verpackungen bis zu Pumpen, Zentrifugen und Logistik. Die Unternehmen zeigen Produkte und Anwendungen, beantworten Fragen und geben Einblicke in Produktion, Innovation, Transformation sowie Ausbildungs- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Industrie ist Teil unseres Alltags
„Moderne, innovative Industrie steckt in unzähligen Produkten und Lösungen, die unseren Alltag prägen und eine moderne Gesellschaft erst möglich machen. Mit neuen Technologien, spezialisierten Produkten und intelligenten Verfahren gestaltet sie Fortschritt und Zukunft“, erläutert Julia Herting, Werkleiterin bei SGL Carbon. Das Unternehmen richtet den Publikumstag für die Initiative Industrie Bonn/Rhein-Sieg aus. „Genau das wollen wir zeigen: Wer mit den Unternehmen ins

Gespräch kommt und sieht, was hier entwickelt und produziert wird, bekommt einen ganz anderen Blick auf Industrie“, sind sich die Stakeholder der Initiative Industrie einig.

Der Publikumstag richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, Familien, Schülerinnen und Schüler, Berufseinsteiger sowie alle, die Industrie in ihrer Region näher kennenlernen möchten. Im Mittelpunkt steht der persönliche Austausch: vorbeikommen, anschauen, nachfragen und miteinander ins Gespräch kommen.

Termin: Mittwoch, 16. September 2026

Beginn: 15:30 Uhr
Ort: SGL Carbon, Bonn, Anreise über Fähre Königswinter möglich

Die Veranstaltung findet in der Kantine statt, nicht in den Werkshallen.

Teilnahme: kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Industrie zum
Anfassen - Publikumstag
am 16.09.2026 bei
SGL Carbon in Bonn

SAVE THE DATE

In|du|strie
GEMEINSAM. ZUKUNFT. LEBEN.



INDUSTRIE HAUTNAH ERLEBEN

Produkte sehen. Unternehmen treffen. Chancen entdecken.

- Was wird in unserer Region produziert?
- Wer macht was?
- Wo gibt es Jobs und Ausbildungsplätze?

PRODUKTE | UNTERNEHMEN | JOBS | AUSBILDUNG | AUSTAUSCH

EINTRITT FREI - OHNE ANMELDUNG

16. September 2026 · ab 15:30 Uhr

SGL CARBON, DRACHENBURGSTRASSE 1, 53179 BONN

Veranstaltung in der Kantine - keine Werksbesichtigung!

Gemeinschaft, Austausch und Information: Bonner CI-Treff blickt auf erfolgreiche Veranstaltungen zurück

Der Verein der Schwerhörigen und Ertaubten Bonn und Rhein-Sieg-Kreis e. V. (DSB) setzt sich seit über 70 Jahren für die Interessen von Menschen mit Hörminderungen, Tinnitus, Schwindel sowie Cochlea-Implantaten (CI) ein. Als Untergruppe hat sich der Bonner CI-Treff zu einer wichtigen Anlaufstel-



Starke Gemeinschaft und lebendiger Austausch beim Stammtisch des Bonner CI-Treffs. Mitten im Geschehen: Dan Hilgert-Becker, Gründer des CI-Treffs und Hörimplantat-Experte.

LIVINGOSPEL

CHOIR & BAND PRESENTS

BEST OF SOUL & GOSPEL

BLACK MUSIC NIGHT

FEATURING ARTISTS

• AMO AKO • SONJA LAVOICE • NAOMI WIEN •

• ZAKI KIOKAKIS • OSHANE CAMPBELL •

Konzerte - Einlass: 17:00 / Beginn: 18:00 / VVK-Tickets: eventim

SA. 31.10.26

SO. 01.11.26

STADTHALLE TROISDORF

Samstag 31.10. inkl. großer After Show Party

Remagen

Tickets eventim.de

le und Informationsplattform für Menschen mit Cochlea-Implantat und ihre Angehörigen im Großraum Bonn entwickelt. Zuletzt standen gleich zwei Veranstaltungen auf dem Programm: Beim CI-Treff für KIDS am 5. September kamen Kinder mit Cochlea-Implantat und ihre Familien in entspannter Atmosphäre zu Spiel, Austausch und Begegnung zusammen. Beim Technik-Treff am 8. September informierte Florian Krieger (MED-EL) über aktuelle Entwicklungen und technische Innovationen rund um Cochlea-Implantate und deren Bedeutung für den Alltag. Persönliche Erfahrungsberichte von CI-Trägern und der direkte Austausch mit Betroffenen und Angehörigen rundeten die Veranstaltungen ab. Zum regelmäßigen Angebot des Bonner CI-Treffs gehören neben Fachvorträgen auch die Treffen des Bonner CI-Stammtischs sowie der CI-Treff für KIDS. Die Veranstaltungen richten sich an CI-Träger und ihre Angehörigen ebenso wie an Menschen, die sich vor einer möglichen Implantation umfassend informieren möchten.

Nächster CI-Stammtisch am 17. September
Am Donnerstag, 17. September, fin-

det in der Kontakt- und Beratungsstelle M2 - Haus am Moltkeplatz in der Moltkeplatz 2, 53173 Bonn unter der Leitung von Bettina Rosenbaum der nächste CI-Stammtisch "Wir hören das Leben" statt. Ab 18 Uhr bietet das Treffen Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre über Erfahrungen mit dem Cochlea-Implantat auszutauschen, Fragen zu stellen und voneinander zu lernen. Neben technischen Aspekten stehen insbesondere persönliche Erfahrungen im Alltag mit CI und unterschiedliche Wege der Hörrehabilitation im Mittelpunkt.

Ansprechpartner:
Bettina Rosenbaum, DSB (OV) Vorstand
E-Mail: bettina.kuepfer@gmx.de
Dan Hilgert-Becker, CI-Gruppenleiter
E-Mail: dhb@beckerhoerakustik.de
CI-Stammtisch "Wir hören das Leben"
Donnerstag, 17. September, 18 Uhr
Kontakt- und Beratungsstelle M2 - Haus am Moltkeplatz
Moltkeplatz 2, 53173 Bonn
Alle Termine finden Sie unter <https://www.ci-treff-bonn.de/> und auf Facebook. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei.

ANZEIGEN • PROSPEKTEVERTEILUNG

DRUCKE • WEB-AUFTRITTE • FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.

Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG

Lokaler geht's nicht.

DRUCK

Satz, Druck, Image.

WEB

24/7 online.

FILM

Perfekter Drehmoment.

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz

MOBIL +49 176 19 2600 34

E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

Norwegen hautnah

Vortragsreihe „das-kaleidoskop“ startet am 28.09.26 im Kinopolis Bad Godesberg in die neue Saison

Das Reisefieber wird wieder geweckt - die beliebte Vortragsreihe „das-kaleidoskop“ startet in die neue Saison. Bis zum Frühjahr 2027 folgen wieder die besten Referenten und Weltreisenden der Einladung von Veranstalter Michael Neissen und präsentieren ihre Länderreportagen und Abenteuer auf der großen Kinoleinwand. Am Montag, den 28.09.26, ist der bundesweit bekannte Fotograf Reiner Harscher mit seiner neuen Reise-Reportage „Norwegen“ Gast im Kinopolis Bad Godesberg (Moltkestr. 7-9, 53173 Bonn). Ab 19.30 Uhr führt er die Besucher mit spektakulären Bildern und fesselnden Geschichten auf der Leinwand durch die Fjorde in die Arktis. Die schönsten und berühmtesten Fjorde, ein großartige Natur, farbige Küstenstädte wie Bergen, Alesund oder Trondheim, die wildromantischen Lofoten im Sommer und Winter und schließlich die Gletscher Spitzbergens: Durch das große Nordland Norwegen reist der Fotograf und Filmer Reiner Harscher mit Schiffen der Hurtigruten, mit

Wohnmobil und Zelt. Er bringt seine Zuschauer auf der Leinwandreise zu den schönsten Plätzen, wo er als Fotograf vor 40 Jahren seine Karriere begann. Plätze, die er in den letzten Jahren immer wieder intensiv erlebt, gefilmt und fotografiert hat. Der Weg führt teilweise auch entlang der Hurtigrute durch die wilde Schönheit der berühmten Fjorde zum Nordkap und schließlich hinein ins Eis der Polar-Region Norwegens. Die Mitternachtssonne im Sommer und magische Nordlichter verzaubern das Fjordland gleichermaßen. Auf vielen Reisen hat Reiner Harscher malerische Szenen eingefangen und zeigt sie seinen Zuschauern auf großer Kinoleinwand. Da entfaltet sich an steilen Felsen, dort wo Lappland im Meer endet, die Natur in üppiger Form. Hier nutzen Papageitaucher, Töpel und Lummen den kurzen Sommer, um zu tausenden in regelrechten Vogelhochhäusern ihren Nachwuchs groß zu ziehen. Von der Steilküste des Nordkaps geht die Reise zu den Inseln des hohen Nordens, nach Spitzbergen. Da sind kalbende Gletscher und Richtung Nordpol erstreckt sich die einsame Welt aus Eis. Hier jagt der König der Arktis, der Eisbär, das größte

Landraubtier unseres Planeten. Eintrittskarten für diese faszinierende „Reise im Kinosessel“ sind unter www.kinopolis.de/bn sowie an den Kinokassen des Kinopolis er-

hältlich. Weitere Infos zur Vortragsreihe: www.neissen-events.de Am 09.11.2026 heißt das Reiseziel im Kinopolis „Namibia“.



Fotos: Reiner Harscher



Norwegen

Durch die Fjorde in die Arktis



LIVE-Reportage von Reiner Harscher
www.harscher.de



28.9.
Mo - 19.30 Uhr

KINOPOLIS
BN-Bad Godesberg
Moltkestr. 7-9 - 53173 Bonn - Bad Godesberg
Vorverkauf - Ticket nur buchbar unter:
www.kinopolis.de/bn & www.neissen-events.de
www.das-kaleidoskop.de & Tel. 02222-952 550

Ein starkes Herz beginnt mit Wissen

Der 16. Herz- und Gefäßtag bietet ein Programm rund um Herz-Informationen von Medizinerinnen und Star-Gästen



Ludwig Sebus

Am Samstag, 26. September, richtet die Kardiologie des Krankenhauses Porz am Rhein um Chefarzt Prof. Dr. med. Marc Horlitz ihren 16. Herz- und Gefäßtag im Großen Saal des Gürzenich in der Kölner Innenstadt aus.

Die kostenfreie Veranstaltung findet unter der Schirmherrschaft der Deutschen Herzstiftung statt und erklärt Medizinwissen zu Herz- und Kreislauft Themen verständlich für alle Bürgerinnen und Bürger.

„Mir ist es ein großes Anliegen, die Bevölkerung von Köln und Umgebung mit den modernsten Möglichkeiten in der Erkennung und Behandlung von Herz- und Gefäßkrankungen auf den neuesten Stand zu bringen“, erklärt Prof. Dr. Horlitz die Ziele der Veranstaltung. „Wir sind im Krankenhaus Porz am Rhein im unermüdlichen Einsatz, immer für die Herzen unserer Patienten mit hochqualifiziertem Personal und modernsten technischen Geräten da zu sein“, so Horlitz, der neben einem Vortrag über die Ablation von Vorhofflimmern auch die Moderation der Veranstaltung übernimmt.



Marc Horlitz und Ludwig Sebus beim Herztag 2025

Der Eintritt ist frei. Eingeladen sind alle betroffenen und gesunden Bürgerinnen und Bürger, die sich zu Neuigkeiten und Wissenswerten zum Erhalt ihrer Herzgesundheit informieren möchten. Auf dem Programm stehen von 10 bis 13:30 Uhr kurzweilige Vorträge, Diskussionsrunden, prominente Gäste und die Möglichkeit, zum Abschluss mit dem Experten-Team ins persönliche Gespräch zu kommen. Die Schwerpunktthemen sind wieder hochaktuell und abwechslungsreich und werden von Top-Experten aus der Kardiologie sowie Herz- und Gefäßchirurgie gehalten:

- Vorhofflimmern, plötzlicher Herztod
- Wie Hightech-Medizin Herzen retten kann
- Kann ein krummer Rücken das Herz belasten?
- Neue Hoffnung für Patienten mit Herzschwäche
- Luft- und Raumfahrtmedizin setzt auf modernste CT-Technologie

- Risiko Klimawandel für Herz- und Kranke!
- Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz
- Warum Übergewicht und Diabetes das Herz aus dem Takt bringen
- Wie die Ablation Vorhofflimmern heilen kann

Beim Herz- und Gefäßtag zu Gast ist Martina Eßer, Journalistin und bekannte Moderatorin des WDR, die bei einer Podiumsdiskussion einen Faktencheck zum Thema „Herzklopfen und Hitzewallungen? Hormone, Wechseljahre und das Frauenherz“ vornimmt. Wie im vergangenen Jahr ist auch der Grandsigneure des Kölner Karnevals, Ludwig Sebus, mit dabei. Zusammen mit Detlef Langemann, Mitbegründer, Mannschaftskapitän und Deutscher Meister der Kölner Haie, wirft er einen Blick auf das gesunde Altern ab 60. Eine Anmeldung für einen Besuch ist nicht notwendig.

16. HERZ- UND GEFÄßTAG FÜR ALLE BÜRGERINNEN UND BÜRGER

Moderation und Vorträge:
Prof. Dr. med. Marc Horlitz, Chefarzt der Klinik für Kardiologie, Elektrophysiologie und Rhythmologie und sein Ärzteteam

PROGRAMM/VORTRÄGE

- Neue Säulen in der Behandlung der Herzschwäche!
- Risiko Klimawandel für Herz- und Kranke!
- Skoliose und Kyphose – Wirbelsäule belastet Herz / Kreislauf
- Hightech aus Luft- und Raumfahrtmedizin auch für Patienten?
- Vorhofflimmern bei Adipositas und Diabetes mellitus!
- Neue Erkenntnisse zum plötzlichen Herztod!
- **Live-Demonstration:** Reanimation rettet Leben!
- Ist 60 plus der Wendepunkt? Diskussion mit **Ludwig Sebus / Detlef Langemann**
- Endokarditis – wenn Bakterien das Herz angreifen!
- Herzklopfen, Hitzewallungen, Frauenherz! Diskussion mit **Martina Eßer**
- Verengte Gefäße in den Beinen sind gefährlich!
- Innovative Nahttechnik für eine schonende Aorten Chirurgie
- Treffen mit Ihrem Experten



SAMSTAG, 26.09.2026
10:00 BIS 13:30 UHR
GROßER SAAL IM GÜRZENICH
Martinstraße 29-37, 50667 Köln

Eintritt frei, keine Anmeldung erforderlich

Schirmherrschaft
der Veranstaltung:



Martina Eßer



Prof. Dr. Marc Horlitz

Menschen. Bilder. Spuren

Fotografische Arbeiten im Kunstverein Bad Godesberg

Im Kunstverein Bad Godesberg (Burgstraße 85) sind noch bis zum 12. Oktober fotografische und fotomediale Arbeiten von Albert Gehret und Mike van der Gracht zu sehen. In ihren Werken machen sie den Menschen auf unterschiedliche Weise sichtbar.

Mike van der Gracht fotografiert Menschen vis-à-vis. Für ihn ist Portraitfotografie ein integrativer Prozess, bei dem soziale, biologische, psychologische und spirituelle Aspekte miteinander verschmelzen. Er versteht seine Arbeit als die Kunst, den richtigen Moment, am richtigen Ort, aus der richtigen Perspektive, im richtigen Bruchteil einer Sekunde einzufangen, um so die Schönheit, die einem jeden Menschen innewohnt, sichtbar zu machen.

Albert Gehret arbeitet im Feld des Fotomedialen und hat einen künstlerischen Ansatz. Seine Arbeiten hinter-

fragen die vermeintliche Eindeutigkeit fotografischer Wirklichkeit: Menschen erscheinen bei ihm nicht nur als Figur, sondern auch als Spur, Bewegung, Eingriff oder zeitliche Verdichtung. Durch Bearbeitungen am Computer macht er sichtbar, dass ein Bild nicht nur zeigt, was vor der Kamera war, sondern auch, wie wir Wirklichkeit lesen und ordnen. Zwischen Portrait und Spur, Gegenüber und Nachhall entsteht ein Dialog über menschliche Anwesenheit im Bild - und über die Frage, wie sehr das Sichtbare durch Wahrnehmung geprägt ist. Die Ausstellung "Menschen. Bilder. Spuren" ist noch bis zum 12. Oktober immer samstags und sonntags von 15 bis 18 Uhr sowie montags ab 19 Uhr geöffnet. Am 12. Oktober findet zum Abschluss um 20 Uhr ein Gespräch mit den beiden Künstlern statt.

HG

Apfelernte

Programm Naturerlebnis in Bonn und Umgebung

Bonn-Mehlem - Am **Samstag, 26. September**, lädt die BUND Kreisgruppe Bonn im Rahmen des Programmes "Naturerlebnis in Bonn und Umgebung" wieder einmal zur Apfelernte auf der Streuobstwiese am Rodderberg ein.

Hierbei wird die Streuobstwiese be-
erntet und ein leckerer Saft gepresst,
den es beim Treffen auch zu verkös-
tigen gibt.

Frühzeitige Anmeldung unter bund.bonn@bund.net ist erforderlich. Gerne werden für den anschließenden Transport auch Teilnehmer mit Auto gesehen. Parkmöglichkeiten gibt es in der Nähe.

Treffpunkt: Bonn-Mehlem, Ecke Vulkanstr. / Elsterweg zu erreichen mit Buslinie 612 / 614 Haltestelle Hagenstr. Dann über die Ampel und die Vulkanstr. aufwärts, am Wander-

parkplatz vorbei und weiter gerade-
aus auf den Feldweg. Der Elsterweg
ist der steile Fußweg von links unten.

Uhrzeit: 14 bis ca. 17 Uhr

Leitung: BUND Kreisgruppe Bonn,
Diethelm Schneider,
Telefon: 0228 692220, diethelms@
web.de



„Sing mit! Musik verbindet Kulturen“ - Interkultureller Kinder- und Jugendchor startet in Bad Godesberg

Musik verbindet Menschen über Sprach- und Kulturgrenzen hinweg. Genau hier setzt ein neues interkulturelles Chorprojekt für Kinder und Jugendliche in Bad Godesberg an: Ab dem 5. September sind alle jungen Menschen zwischen acht und 18 Jahren eingeladen, gemeinsam zu singen, Musik aus aller Welt kennen-

zulernen und ihre eigenen musikalischen und kulturellen Erfahrungen einzubringen.

Unter dem Motto „Sing mit! Musik verbindet Kulturen“ geht es auf eine musikalische Reise rund um den Globus. Gesungen werden Lieder aus verschiedenen Ländern und in unter-

schiedlichen Sprachen. Dabei lernen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer vielfältige Rhythmen und Melodien kennen und erleben, wie Musik Menschen miteinander verbinden kann. Auch die persönlichen Hintergründe der jungen Sängerinnen und Sänger sollen Teil des Projekts werden: Wer ein Lied aus der eigenen Familie kennt, eine besondere Melodie aus dem eigenen Herkunftsland mitbringt oder ein Lied in einer anderen Sprache vorstellen möchte, kann diese Erfahrungen in den Chor einbringen.

„Wir möchten einen Ort schaffen, an dem unterschiedliche Kulturen und Sprachen nicht trennen, sondern zusammenkommen“, so Arzu Çetinkaya, Vorstandsvorsitzende von Kultur verbindet e. V. und Initiatorin des Projekts. „Jede Stimme ist willkommen - unabhängig davon, woher jemand kommt oder welche Sprache zu Hause gesprochen wird.“

Musikalische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Im Mittelpunkt stehen die Freude am gemeinsamen Singen, die Neugier auf andere Kulturen und die Begegnung miteinander. Die Teilnahme ist kostenlos. Das Chorprojekt findet ab dem 5. September jeden Samstag von 12 bis 13.30 Uhr im Zentrenmanage-

ment Bad Godesberg, Am Fronhof 10, statt.

Kultur verbindet e. V. freut sich über viele unterschiedliche Stimmen und bittet darum, das Angebot in Bad Godesberg weiterzutragen. Familien, Schulen, Einrichtungen und alle Interessierten sind herzlich eingeladen, Kinder und Jugendliche auf das neue Chorprojekt aufmerksam zu machen.

Auf einen Blick

Was: Interkultureller Kinder- und Jugendchor „Sing mit! Musik verbindet Kulturen“

Für wen: Kinder und Jugendliche von acht bis 18 Jahren

Start: Samstag, 5. September

Wann: Jeden Samstag, 12 bis 13.30 Uhr

Wo: Zentrenmanagement Bad Godesberg, Am Fronhof 10

Kosten: kostenlos

Vorkenntnisse: nicht erforderlich

Anmeldung: 01525/8494585 - telefonisch oder per WhatsApp

Termine im Oktober von StattReisen Bonn erleben e.V.

Klein-Amerika am Rhein - Das amerikanische Viertel

Nach der Erhebung Bonns zur provisorischen Bundeshauptstadt zog die amerikanische Vertretung mit ihrem Verwaltungsapparat aus Frankfurt nach Bonn um. In der Plittersdorfer Aue entstand eine amerikanische Trabantensiedlung mit völlig eigenständiger Infrastruktur.

Bis 1963 war das Gebiet exterritorial, das heißt, ein Stück USA auf deutschem Boden. Wir besuchen Klein-Amerika und erläutern, welche Veränderungen dieses Viertel seit dem Abzug der Amerikaner erfahren hat.

Sonntag, 11. Oktober, 11:00 Uhr
Treffpunkt: Vor der Amerikanischen Kirche, Kennedyallee

Dauer: ca. 2 Stunden

Beitrag: 12 / 10 Euro

StattReisen Bonn erleben e.V.

Ingenieurbetrieb

Eichwald

Metallbau

Seit über **50** Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards

Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de



RSAG

JOB-DAY

2026

26.9.
10-13 Uhr
Josef-Kitz-Str. 5
Troisdorf

- ✓ Neuen Job ausprobieren
- ✓ Künftige Kolleg*innen kennenlernen
- ✓ Locker bewerben
- ✓ Abfall-Fahrzeuge vor Ort
- ✓ Jetzt informieren!



RSAG



Modernisieren lohnt sich - für Wert, Komfort und Klimaschutz



Wer eine Immobilie besitzt oder kaufen möchte, steht früher oder später vor der Frage: Investieren oder abwarten? Modernisierungsmaßnahmen zahlen sich in vielen Fällen doppelt aus. Sie steigern den Wert der Immobilie und senken langfristig die laufenden Kosten. Wer gezielt vorgeht, kann zudem staatliche Förderungen nutzen.

Energieeffizienz als wichtigster Hebel

Der größte Kostenfaktor im Haushalt ist Energie. Entsprechend lohnen sich Maßnahmen, die den Verbrauch dauerhaft senken und das am besten noch besonders schnell. Dazu zählen vor allem die Dämmung von Dach, Fassade und Keller, der Austausch alter Fenster und Außentüren sowie die Modernisierung der Heizungsanlage. Wer eine veraltete Öl- oder Gasheizung durch ein effizienteres System ersetzt, kann die Heizkosten spürbar reduzieren. Ergänzend dazu gewinnt die Installation von Photovoltaikanlagen an Bedeutung: Selbst erzeugter Strom verringert die Abhängigkeit von steigenden Energiepreisen und kann bei entsprechender Anlagengröße

auch ins Netz eingespeist werden. Wohnqualität steigern und Substanz erhalten

Nicht jede Modernisierung zielt auf Energieeinsparung. Auch die Erneuerung von Bad, Küche oder Bodenbelägen trägt dazu bei, den Wohnkomfort zu erhöhen und die Bausubstanz langfristig zu erhalten. Besonders in älteren Gebäuden sind solche Maßnahmen oft überfällig. Gleichzeitig steigt durch eine zeitgemäße Ausstattung die Attraktivität der Immobilie auf dem Markt, was sowohl für Eigentümer als auch für Vermieter relevant ist. Wer altersgerechte Umbauten vornimmt, etwa durch den Einbau barrierefreier Zugänge oder bodengleicher Duschen, schafft zudem Wohnraum, der langfristig nutzbar bleibt.

Förderungen nutzen und Kosten realistisch einplanen

Viele Modernisierungsmaßnahmen werden durch staatliche Förderprogramme finanziell unterstützt. Ob Zuschüsse oder zinsgünstige Kredite: Es lohnt sich, vor Beginn der Maßnahmen zu prüfen, welche Förderungen in Frage kommen. Wichtig

ist dabei, die Anträge rechtzeitig zu stellen, da Förderungen in der Regel vor Maßnahmenbeginn beantragt werden müssen. Grundsätzlich gilt: Eine sorgfältige Planung und ein realistisches Budget sind die Grundlage

jeder erfolgreichen Modernisierung. Wer Schritt für Schritt vorgeht und Maßnahmen sinnvoll kombiniert, investiert nicht nur in sein Zuhause, sondern auch in seine Zukunft. (Text mit Hilfe von KI erstellt)

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Alfter

Für ein nettes Ehepaar suchen wir eine gepfl. 3 Zimmer-Eigentumswohnung mit Balkon oder Terrasse, auch mit Renovierungsbedarf. KP bis ca. € 300.000,- KD-150771

Bonn

Für einen Kunden suchen wir im Umkreis von 10 km ein gepfl. Einfamilienhaus, gerne auch im Bungalowstil, Wfl. ab ca. 100 m². KP bis ca. € 520.000,- KD-213054



Hier geht es zu unserem Wertermittlungs-Tool - einfach scannen und Bewertung starten!

Jetzt online eine Wert-Analyse Ihrer Immobilie anfordern - schnell, unverbindlich und kostenlos! Objektdaten eingeben und loslegen!

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



DEUTSCH + PARTNER
IMMOBILIEN



WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Alfter, Bonn und Bad Honnef.

m²
ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Veranstaltungen im September

Bürger.Bad.Godesberg e.V.

Donnerstag, 17. September
18:30 Uhr

Offenes Vereinstreffen

Samstag, 19. September 15 Uhr

Carillon-Konzert mit Frans Haagen

Zum Herbstbeginn wird unser Carillon unter den professionellen Händen des niederländischen Carillonners Frans Haagen erklingen. Frans Haagen spielte unser Carillon bereits 2019 noch im unrenovierten Zustand und machte damals auf das große Potenzial dieses Instrumentes aufmerksam.

Einen Schwerpunkt des Programms werden Schlager der 50er und 60er Jahre bilden. Frans Haagen ist Stadtcarrillonneur von Doesburg, Zutphen, Almelo und Rijssen. Er war bis 2022 Leiter der Niederländischen Carrillonschule in Amersfoort.

Mittwoch, 23. September 19 Uhr

Musik im Park JAZZSESSION

A - Openerband: David Handke

Quintett (ca. 45 Minuten)

Die Kompositionen von David Handke bewegen sich im Spannungsfeld

zwischen Jazz und Pop. Instrumentale Stücke mit viel Raum für Improvisation gehören ebenso ins Programm wie teils komplexe und dennoch eingängige Songs mit persönlichen und nachdenklichen Lyrics.

Die Band besteht aus den versierten und spielfreudigen Musikern:

David Handke (drums); Christian Kussmann (bass); Jasper Edeler (git); Daniel Wild (piano); Lucie Licht (voc) David Handke studierte Schlagzeug am renommierten Drummers Institute in Düsseldorf sowie an der Musikhochschule in Arnheim. Neben seiner Tätigkeit in verschiedenen Projekten betreibt er in Bonn Beuel die Drumschool Bonn.

B - Mini-Gig: Das Feelgood-Quartett

(Bass/Piano/Drums, Gesang) spielt ca. 15 Minuten

C - Jamsession

mit vorab ausgewählten Stücken in wechselnden Besetzungen (Die Musiker der Opener-Band spielen bei Bedarf mit). Anmeldung zum Mitspielen bei Helmuth Both unter musik-im-park@gmx.de erwünscht (bitte Stücke und Instrumente angeben), aber auch spontaner Einstieg möglich. Die Mitspielstücke der Jazzsession #2/26 werden in Kürze auf der Homepage des Vereins bekanntgegeben. Prof. Dr. Eckhard Freyer Veranstaltungen im Oktober Bürger.Bad.Godesberg e.V.

Samstag, 3. Oktober 11 Uhr

Carillon-Konzert im Rahmen der Städtepartnerschaft Bonn-Potsdam

19 Uhr - **Musik im Park-EXTRA**

Precious Sounds - Acoustic Folk-Jazz Mit: Katja Muckenschnabl, Uwe Arenz und Markus Quabeck

Die drei MusikerInnen verbindet die Liebe für akustische Musik und die

(Wahl)-Heimat Bonn am Rhein. Stilistisch treffen sich die drei Weltenbummler / -in mit ihrem Repertoire zwischen Folk und Jazz und interpretieren Klassiker von Joni Mitchell, den Beatles, Stevie Wonder oder Ella Fitzgerald mit ihrer individuellen und gemeinsamen Klangsprache. Eine Melange aus bewegenden und erfrischenden, entspannenden und berührenden, virtuosen und bodenständigen Klängen von Gesang, Gitarre, Percussion (Katja Muckenschnabl), Gitarre (Uwe Arenz) & Kontrabass (Markus Quabeck). Weitere Infos: <https://buergerbadgodesberg.de/musik-termin/>

Donnerstag, 8. Oktober 19 Uhr
Literaturtreff mit Katharina Prünte

Donnerstag, 15. Oktober 19 Uhr
Offenes Vereinstreffen

Donnerstag, 22. Oktober 19 Uhr
Der Trinkpavillon schreibt

Autorinnen / Autoren stellen ihre Texte vor. Die Veranstaltung wird von Katharina Prünte moderiert. Weitere Informationen in der Presse und auf der Webseite des Vereins: <https://buergerbadgodesberg.de/lesungen-vortraege/>

Sonntag, 25. Oktober 15 Uhr

Kunstmuseum Bonn - Videonale

Aufgrund der positiven Erfahrungen im letzten Jahr wird es wieder in Kooperation zwischen dem Kunstmuseum Bonn und dem Verein Bürger.Bad.Godesberg e.V. eine Videonale geben.

Starten wird dies mit der Veranstaltung am 25. Oktober und soll bis ins Frühjahr 2027 reichen.

Weitere Informationen in der Presse und auf der Webseite des Vereins: <https://buergerbadgodesberg.de/film-plus/>



MARKISEN TÜCHER
Markise behalten – Tuch tauschen

* im September, auf Markisentücher und Dessins, u.a. wie Abbildung

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989
Röhlfeldstr. 27 | 53227 Bonn-Beuel | info@franz-aachen.com
Öffnungszeiten Ausstellung: Mo.-Fr. 8-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr







PREIS AUF ANFRAGE.

VERANSTALTUNGEN ALLER ART:

Firmenfeste, Familienfeiern, Buffetservice, Partyservice, Hochzeiten, Polterabende, Trauerfeiern, Kommunionen, Geburtstagsfeiern u.v.m.

PERSONAL BUCHBAR.



Besuchen Sie unseren Verkaufs-Shop auf der

Godesberger Straße 28
53842 Troisdorf
Tel.: 02241/9454565

Mo. - Sa. 8:00 - 15:00 Uhr

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf **www.regio-pressevertrieb.de**

DANKE, dass Sie uns lesen.
Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG

Wenn der Garten ächzt

Was Hobbygärtner jetzt gegen Hitzestress tun können

Die Temperaturen steigen, der Boden trocknet aus, die Pflanzen welken: Hitzestress ist für unsere Gärten längst fester Bestandteil des Sommers. „Wer die richtigen Maßnahmen ergreift, schützt seinen Garten und spart sich erheblich Arbeit und Frustration“, weiß Dr. Lutz Popp, Gartenbauexperte beim Bayerischen Landesverband für Gartenbau und Landespflege e.V. (BLGL).

Mulchen: die beste Sofortmaßnahme

Mulchen ist die einfachste und wirkungsvollste Maßnahme, die Hobbygärtner sofort ergreifen können. Eine Schicht aus organischem Material, wie Rasenschnitt, Ernteabfällen oder Stroh auf offenen Beeten wirkt wie eine Isoliermatte: Der Boden heizt sich langsamer auf, die Verdunstung sinkt und der Gießaufwand geht spür-

bar zurück.

Trockenheitsverträgliche Arten als langfristige Strategie

Wer den Garten klimaresilient aufstellen will, kommt an der Artenfrage nicht vorbei. So sind zum Beispiel Sommer-Portulak, Spargel- und Helmbohne sehr gut trockenheitstolerant. Wärmeliebende Kulturen wie Auberginen, Süßkartoffeln oder Kichererbsen, die früher als Exoten galten, wachsen jetzt zuverlässig. „Für den Garten der Zukunft lohnt es sich, neue Pflanzenarten zu verwenden“, sagt Dr. Popp. „Wer das heute beim Pflanzen berücksichtigt, wird in Zukunft einen Garten haben, der Hitze aushält und Schatten spendet.“ Mehr Informationen und praktische Tipps gibt es auf der Website des Bayerischen Landesverbands für Gartenbau und Landespflege e.V.:



RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

**Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement**



www.gartenbauvereine.org/. (BLGL)

Der Klimawandel stellt viele Hobbygärtner vor echte Herausforderungen. Foto: pixabay



Fenster und Insektenschutz

- + Hochwertige Qualität „Made in Germany“
- + Spezieller Feinstaub-Gaze für saubere Luft
- + Montage nur durch eigene Mitarbeiter. Keine Subunternehmer.

Schreinerei **JAKOBS®**

ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE




📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn

☎ 0228 422 446-0

✉ info@jakobs-bonn.de

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar



Berufswelt Wasser: Fachkräfte dringend gesucht

Ausbildung und Studium zwischen Technik, Handwerk und Umweltschutz



Fachkräfte sichern die Wasser- und Abwasserversorgung als kritische Infrastruktur, schützen die Umwelt und damit unsere Lebensqualität. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/APchanel - stock.adobe.com

Sauberes Trinkwasser aus dem Hahn scheint selbstverständlich. Tatsächlich steckt dahinter eine technisch anspruchsvolle Infrastruktur, die rund um die Uhr betrieben, gewartet und weiterentwickelt werden muss. Dafür braucht es qualifizierte Fachkräfte - vom Anlagenmechaniker für Rohrsystemtechnik über Umwelttechnologin für Wasserversorgung bis hin zu Ingenieurinnen, Laboranten und Verwaltungsfachleuten. Sie sichern die Wasser- und Abwasserversorgung als Teil der kritischen Infrastruktur, schützen die Umwelt und damit unsere Lebensqualität. „Das Berufsfeld Wasser ist für unsere Gesellschaft zentral, da wir in jeder Hinsicht auf sauberes Trinkwasser und eine sichere Abwasserentsorgung angewiesen sind“, sagt Jana Arnold vom Forum Trinkwasser e.V. und ergänzt: „Die vielfältigen Ausbildungen und Studiengänge rund ums Wasser bieten deshalb spannende Berufschancen und krisensichere Jobs.“

Breites Spektrum an Berufen - steigende Anforderungen

Das Berufsspektrum ist breit. Ausbildungsberufe sind etwa Vermessungstechnikerin, Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung oder Wasserversorgung sowie Anlagenmechanikerin für Rohrsystemtechnik. Ebenso eröffnen Studiengänge spannende Berufschancen in der Wasserwirtschaft: etwa Elektrotechnik, Energie-, Gebäude- und Umwelttechnik, Hydrologie oder

Bauingenieurswesen mit Schwerpunkt Wasser. Die Arbeitsorte reichen von Trinkwasseraufbereitungs- und Kläranlagen über Ingenieurbüros bis zu Einsätzen im Gelände, etwa an Flüssen oder Hochwasserschutzanlagen. Auch Tätigkeiten in Laboren, bei Wasserverbänden, in kommunalen Betrieben oder im Bereich Umweltschutz gehören dazu. Gefragt sind handwerkliches Geschick, technisches Verständnis oder analytisches Denken - je nach Berufsbild. „Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist groß, da die Wasserwirtschaft vor großen Veränderungen steht“, so Arnold. Denn die Herausforderungen durch Starkregen oder Dürre durch den menschengemachten Klimawandel steigen und erfordern Lösungen und Anpassungen der Infrastruktur.

Verantwortung und Perspektiven

Einen Überblick über Ausbildungs-, Studien- und Weiterbildungsmöglichkeiten bieten Branchenportale wie <http://www.berufswelten-energie-wasser.de>. Dort finden Interessierte Informationen zu Qualifikationswegen, Tätigkeitsfeldern und Einstiegsmöglichkeiten. Egal ob Berufsausbildung oder Studienabschluss: Wer sich für eine Tätigkeit in der Wasserwirtschaft entscheidet, arbeitet in systemrelevanten Bereichen der kritischen Infrastruktur. Die Berufe gehen mit einem hohen Maß an Verantwortung einher. (DJD)



Die Arbeitsorte in der Wasserwirtschaft sind abwechslungsreich, Fachkräfte sind beispielsweise im Labor tätig. Foto: DJD/Forum Trinkwasser/STOCKEROcr - stock.adobe.com



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Godesberger als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis als freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Wir Godesberger (m/w/d)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 26. September 2026
Annahmeschluss ist am:
18.09.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR GODESBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-täglich

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

CDU Christian Gold
SPD Frederik Schmitt
Bürger Bund Bonn e.V. Marcel Schmitt
Bündnis 90 / Die Grünen

Marc Daniel Heintz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Hauszustellung in Bad Godesberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz
Mobil +49 176 19 2600 34
y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Pressevertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION

Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION

info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-godesberger-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

POLITIK

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Regierung schließt russisches Konsulat

Damit endet auch die GRÜNE Mahnwache

Als Reaktion auf den Anschlagversuch am Flughafen Leipzig schließt Deutschland das russische Konsulat in Bad Godesberg. Damit endet auch die von den GRÜNEN organisierte Mahnwache - seit 4 Jahren DO und FR von 10-12 Uhr. Der Vorstand bedankt sich bei allen Freiwilligen, besonders Günther Taube und Manfred Westermayer für die Organisation. Aus Solidarität mit der Ukraine findet die letzte Mahnwache am 18.9. statt.

Marc Daniel Heintz



Freiwillige bei der Mahnwache vor dem Konsulat

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD steht für verlässliche Bäder-Zukunft

Rüngsi und Friesi müssen ohne Preiserhöhung geöffnet bleiben

Die Bäder in Bad Godesberg sind wichtige Orte für Sport, Freizeit und Erholung. Gerade an heißen Tagen sind sie für viele Menschen ein wichtiger Rückzugsort, auch für diejenigen, die sich keinen Urlaub leisten können. Für die SPD ist deshalb klar, dass der Betrieb dauerhaft gesichert sein muss, die Bäder müssen für die Öffentlichkeit zugänglich bleiben und die Eintrittspreise dürfen nicht steigen.

Beim Panoramabad Rüngsdorf wird über eine stärkere Beteiligung von

Vereinen am Betrieb gesprochen. Die SPD begrüßt das Engagement der Vereine, sieht bei einer vollständigen Übernahme aber noch viele offene Fragen.

"Das Rüngsi ist ein großes und wichtiges Freibad. Gerade die typischen Herausforderungen wie Sicherheit und Badeaufsicht müssen zuverlässig bewältigt werden. Ob ein Verein das allein leisten kann, ist für mich zu diesem Zeitpunkt noch nicht klar", sagt **Dr. Uli Barth, SPD-Fraktionssprecher**.

Die SPD hält deshalb eine städtische Betriebsführung im Verbund mit dem Kurfürstenbad für sinnvoll. Eine Zusammenarbeit mit den Vereinen, insbesondere bei der Badeaufsicht, soll dabei ausdrücklich möglich sein. "Wir wollen, dass das Rüngsi verlässlich geöffnet und für alle bezahlbar bleibt", betont die **stellvertretende Bezirksbürgermeisterin Carola Niemann**. "Deshalb sollten wir jetzt mit den Vereinen sprechen und gemeinsam genau prüfen, welches Modell dauerhaft funktioniert."

Benedikt Pocha

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN
www.rautenberg.media/kleinanzeigen



LAGERHALLEN

GERHARDS
UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 67 4
www.umzuege-gerhards.de



Familien
ANZEIGENSHOP

GEBURT 12.1
43 x 90 mm
ab **52,00**

HALLO ZOO

Für alles was wirklich zählt!
shop.rautenberg.media



Generiert mit Ki

LEBEN LAUT

Die ersten Hörgeräte mit Acoustic Intelligence™

BRILLANTES HÖREN

HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND



Pure C&G MaX

Müheles hören. Laut leben.

Erleben Sie Hörtechnologie, die mitdenkt: Die neuen Pure C&G MaX passen sich dank Acoustic Intelligence™ automatisch an Ihre Hörsituation an – für ein Hörerlebnis, das sich müheles in Ihren Alltag einfügt. Damit Sie nicht leiser werden – sondern laut und selbstbestimmt leben können.

- Erkennt Gespräche, Umgebung und Bewegung in Echtzeit und passt das Hören automatisch an
- Trainiert mit 40 Mio. Klangbeispielen in elf Sprachen
- Bis zu 30 Stunden Akkulaufzeit
- Bluetooth®-Streaming für Musik und Telefonate sowie Steuerung über die Signia One App

**Pure C&G MaX jetzt
kostenlos bei uns testen!**

BRILLANTES HÖREN

Inhaber & Hörakustikmeister
Maximilian A. Pavlidis

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg

Tel.: 0228 32406040

E- Mail: info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de